

Presse-Information

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)



Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 133
www.lnvg.de

Neuer Fahrplan für die Heidebahn ab 3. Advent Mehr Verbindungen und kürzere Reisezeiten von Hamburg nach Soltau

HANNOVER, den 12.12.2008 Der diesjährige Fahrplanwechsel am 14. Dezember bringt vor allem für die Pendler zwischen Hamburg und Soltau einige Verbesserungen. Die beiden Umsteigeverbindungen am späten Nachmittag werden beschleunigt und um eine dritte Fahrtalternative ergänzt.

Die Änderungen im Überblick (Montag bis Freitag):

- **Hamburg Hbf ab 16:36 – Buchholz an 17:04 / ab 17:11 – Soltau an 18:07**
Diese Verbindung endete bisher in Schneverdingen und stellt daher für Fahrgäste mit einem Ziel südlich von Schneverdingen eine neue Fahrtalternative dar.
- **Hamburg Hbf ab 17:15– Buchholz an 17:38 / ab 17:46 – Soltau an 18:50**
Bei dieser Fahrt konnte die Standzeit in Schneverdingen (Abwarten der Kreuzung mit dem Gegenzug) von 18 auf nur noch 8 Minuten reduziert werden. Fahrgäste, die über Schneverdingen hinaus unterwegs sind, erreichen ihr Ziel dadurch bis zu 13 Minuten früher.
- **Hamburg Hbf ab 18:37 – Buchholz an 19:04 / ab 19:09 – Soltau an 20:01**
Aufgrund der Verschiebung der Abfahrt in Buchholz von 18:43 Uhr auf 19:09 Uhr kann dieser Zug nun ohne lange Aufenthaltszeiten an den Zwischenhalten verkehren. Bisher musste dieser Zug in Schneverdingen 12 Minuten warten. Die Reisezeit von Hamburg Hbf nach Soltau verkürzt sich somit von 91 auf 84 Minuten.

Auch in der Gegenrichtung konnte die LNVG einige Fahrplanverbesserungen realisieren. Es werden zusätzliche durchgehende Fahrtmöglichkeiten von Hannover Hbf und Bennemühlen nach Buchholz geschaffen und zahlreiche Kreuzungsaufenthalte verkürzt.

"Wir haben mit diesen Fahrplanänderungen auf die von Fahrgastverbänden geäußerte Kritik an dem bisherigen Fahrplan reagiert", sagte Reinhard Kaiser, Bereichsleiter Planung bei der LNVG. "Dabei ist es uns gelungen, in Zusammenarbeit mit der Bahn einen Fahrplan zu entwickeln, der für die Fahrgäste zwischen Hamburg und Soltau ein Optimum darstellt, wenn man die eingeschränkten infrastrukturellen Möglichkeiten bedenkt", so Kaiser weiter.

Die LNVG, eine Tochter des Landes Niedersachsen, ist zuständig für die Planung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene. Sie beauftragt die Eisenbahnunternehmen mit der Durchführung der Verkehre und vergibt Fördermittel für diverse Nahverkehrs-Projekte. Die Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen decken im Nahverkehr nur zu einem Teil die Betriebskosten der Eisenbahnunternehmen. Daher zahlt die LNVG aus den ihr vom Bund bereitgestellten Mitteln (so genannte Regionalisierungsmittel) Zuschüsse an die Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Kontakt:

Kerstin Heinemann, Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
Tel. (0511) 53333 – 133
K.Heinemann@lnvg.de